

hGears Gruppe startet im Rahmen der Erwartungen ins Jahr 2026 in anhaltend herausforderndem Umfeld

HIGHLIGHTS IM ERSTEN QUARTAL 2026

- Konzernumsatz mit EUR 23,4 Mio. um 6,9 % niedriger als im Vorjahr
- Der Umsatzanstieg von [e]-Mobility konnte den Rückgang bei e-Tools und vor allem bei e-Bike nicht kompensieren
- Bereinigter Bruttogewinn von EUR 10,5 Mio., Marge von 44,8 % reflektiert veränderten Produktmix
- Das bereinigte EBITDA erreichte EUR –0,2 Mio.
- Free Cashflow bei EUR –1,2 Mio., liquide Mittel EUR 7,6 Mio. und Eigenkapitalquote 28,5 %
- Bestätigung der Prognose für 2026

Schramberg, den 12. Mai 2026 – Die hGears Gruppe erzielte im ersten Quartal 2026 einen Konzernumsatz von EUR 23,4 Mio. sowie ein bereinigtes EBITDA von EUR –0,2 Mio. Im Berichtszeitraum blieb das Marktumfeld weiterhin durch geopolitische Unsicherheiten und eine dadurch belastete Konjunkturdynamik geprägt. Während [e]-Mobility im 1Q26 im Jahresvergleich zulegen konnte, blieb der Geschäftsbereich e-Tools unter Vorjahr. Der Umsatz des Geschäftsbereichs e-Bike verharrte aufgrund der anhaltend schwachen Fahrradproduktion auf niedrigem Niveau und war aufgrund von Vorholeffekten im Vorjahreszeitraum stark rückläufig im Jahresvergleich.

Im ersten Quartal 2026 erzielte hGears einen bereinigten Bruttogewinn von EUR 10,5 Mio. und eine bereinigte Bruttogewinnmarge von 44,8 %, die vor allem den verschlechterten Produktmix widerspiegelt. Die umgesetzten Struktur- und Effizienzmaßnahmen zeigten weiterhin Wirkung, konnten aber weiter rückläufige Volumen sowie negative Mix- und Währungseffekte nicht vollständig ausgleichen, sodass das bereinigte EBITDA mit EUR –0,2 Mio. im Rahmen der Erwartungen leicht negativ ausfiel. Der Free Cashflow lag in 1Q26 bei EUR –1,2 Mio. nach EUR –2,2 Mio. im Vorjahr.

Das Nettoumlaufvermögen lag mit 9,0 % des Umsatzes innerhalb der angestrebten Bandbreite von 8 – 10 %. Die Eigenkapitalquote betrug 28,5 % und die liquiden Mittel beliefen sich auf EUR 7,6 Mio. (Dezember 2025 EUR 8,7 Mio.).

Sven Arend, CEO von hGears:

„Das Ergebnis in 1Q26 fiel wie erwartet und damit im Rahmen der Guidance aus. Unsere konsequent umgesetzten Struktur- und Effizienzmaßnahmen greifen und stabilisieren unser Geschäft, weil sie die Auswirkungen schwächerer Volumina sowie negativer Mix- und Währungseffekte spürbar abfedern. Gleichzeitig bleibt unser Fokus auf der Sicherung der Liquidität.“

ÜBERSICHT 1Q 2026 ZAHLEN

Konzernzahlen (in EUR Mio.)	1Q 2026	1Q 2025	Δ
Umsatz	23,4	25,1	- 6,9 %
Bereinigter Bruttogewinn	10,5	11,8	- 11,1 %
Bereinigte Bruttomarge	44,8 %	47,0 %	- 220 bps
Bereinigtes EBITDA	- 0,2	0,7	- 124 %
Bereinigte EBITDA-Marge	- 0,7 %	2,8 %	- 350 bps
Umsatz nach Geschäftsbereichen (in EUR Mio.)	1Q 2026	1Q 2025	Δ
e-Bike	2,2	4,0	- 46,2 %
[e]-Mobility	12,9	12,2	5,9 %
e-Tools	8,2	8,7	- 6,3 %

Bitte beachten: Die Zahlen können gerundet sein.

AUSBLICK

Auf Basis der aktuellen Marktentwicklung und unter Berücksichtigung der anhaltenden Unsicherheiten erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2026:

- Konzernumsatz von EUR 80 – 90 Mio.
- Bereinigtes EBITDA von EUR minus 3 bis 0 Mio.
- Free Cashflow von EUR minus 5 bis minus 2 Mio.

Kontakt

hGears AG
 Christian Weiz
 Brambach 38
 78713 Schramberg

T: +49 (7422) 566 222
 E: christian.weiz@hgears.com

Über hGears

hGears ist ein globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit strategischem Fokus auf Produkten für e-Mobilität. Die Produkte umfassen Zahnräder, Wellen und andere funktionskritische Komponenten, die in elektrischen Antriebssystemen für e-Bikes sowie in Elektro- und Hybridfahrzeugen (EHV) eingesetzt werden. Im Bereich e-Bikes ist die hGears AG ein führendes europäisches Unternehmen bei der Lieferung von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten. Damit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um von den wachsenden Endmärkten für e-Bikes und EHV zu profitieren. hGears hat drei verschiedene Geschäftsbereiche, für die es Hochpräzisionskomponenten entwickelt und fertigt: e-Bike, [e]-Mobility (vor allem für Premium- und Luxusautos, EHV und Powersports-Fahrzeuge) und e-Tools.

hGears vereint über 65 Jahre Erfahrung in hochentwickelter zerspanender Stahlverarbeitung und modernster Sintermetallproduktion. Damit ist es eines der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden beide Verfahren anbieten kann. In seiner Rolle als Co-Entwickler arbeitet hGears mit seinen Kunden in der Komponentenentwicklung zusammen, um technologisch optimale Lösungen zu finden, die den jeweiligen Kundenspezifikationen entsprechen. hGears' Blue-Chip-Kundenstamm umfasst eine Reihe von großen Zulieferern (Tier 1) sowie Erstausrüstern (OEMs). Das Unternehmen profitiert von langjährigen, stabilen und nachhaltigen Beziehungen zu seinen Kunden, wobei viele Schlüsselkunden bereits seit über 20 Jahren beliefert werden.

hGears hat seinen Hauptsitz in Schramberg (Deutschland) und agiert weltweit mit Produktionsstätten in Schramberg (Deutschland), Padua (Italien) und Suzhou (China). Besuchen Sie hGears im Internet unter: www.hgears.com